

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BA/5189/2021

Bauamt
Stadter, Silke

Datum: 13. Dezember 2021
AZ: 654

| Beratungsfolge | Termin | |
|----------------------------|------------|------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 21.12.2021 | öffentlich |

Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude; „Vergabe Innenputzarbeiten Schloss,“

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung auf das Angebot der Firma Holger Penner (penner restaurierung), Weinbergring 21, 97273 Kürnach, für die Leistungen „Innenputzarbeiten Schloss“ gemäß Angebot vom 1. Dezember 2021 mit einer Auftragssumme von 80.264,55 EUR inkl. MwSt. den Zuschlag zu erteilen.

Erläuterungen:

Im Projekt „Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude“ wurden die Innenputzarbeiten Schloss beschränkt ausgeschrieben.

Die ausgeschrieben Leistungen umfassen im Wesentlichen

- Putzergänzungen im Bereich von abgebrochenen Bauteilen, erforderlichen Mauerwerksinstandsetzungen, erhöhten Türleibungen und sonstigen Fehlstellen
- Verputzen von erforderlichen Schlitz für die Verlegung neuer Elektrokabel, Wasser- Abwasser- und Heizleitungen
- Sonstige Beiputzarbeiten (Fensterbänke, Fenster, etc.)

im Schlossgebäude mit denkmalgerechten Putzen.

Für die Leistungen „Innenputzarbeiten Schloss“ sind fünf Angebote in digitaler Form eingegangen.

Nach Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote, stellt das Angebot der Firma Holger Penner, Weinbergring 21, 97273 Kürnach vom 1. Dezember 2021 mit einer Angebotssumme von 80.264,55 EUR inkl. MwSt. das wirtschaftlichste Angebot dar. Alleiniges Wertungskriterium war der Preis.

Das Angebot der Firma Holger Penner liegt ca. 36,77 % **über** dem letzten bekannten Schätzwert für diese Leistungen (bepreistes LV) von 58.687,83 EUR brutto und ca. 38,5 % **unter** der Kostenberechnung von 130.194,57 EUR brutto.

Im Zuge der Kostenberechnung lagen noch keine belastbaren Massen vor; sie mussten folglich geschätzt werden. Denkmalbedingt wurde erst im Zuge der Ausführungsplanung und der Bauarbeiten festgelegt, wo im Einzelnen Eingriffe in die Bausubstanz erforderlich sind, die ein Neuverputzen erfordern. Dies führt zu der erfreulichen Unterschreitung der Kostenberechnung.

Im Vergleich zum bepreisten LV liegen alle eingegangenen Angebote deutlich höher. Hier hat das betreuende Architekturbüro die Einheitspreise zu optimistisch eingeschätzt. Die Gründe der Überschreitung dürften im Wesentlichen darin liegen, dass die zu verputzenden Kleinflächen verstreut über das Schlossgebäude liegen.

Weitere wertbare Angebote:

| | |
|-----------|----------------------------|
| Bieter 2: | 81.610,80 EUR inkl. MwSt. |
| Bieter 3: | 101.771,63 EUR inkl. MwSt. |
| Bieter 4: | 154.892,22 EUR inkl. MwSt. |
| Bieter 5: | 211.909,01 EUR inkl. MwSt. |

Herzogenaurach, 13. Dezember 2021

Stadter, Silke